

Philipps-Universität Marburg
Fachbereich 10: Fremdsprachliche Philologien



Fachgebiet
INDOLOGIE und TIBETOLOGIE



KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 2011/12



VORBEMERKUNGEN

Anmeldung zu den Veranstaltungen

Um eine bessere Planung zu ermöglichen, werden alle, die an der Teilnahme von Veranstaltungen interessiert sind, dringend gebeten, sich rechtzeitig – d. h. nach Möglichkeit vor der Vorbereitungsphase am Anfang des Semesters – mit den jeweiligen Dozenten in Verbindung zu setzen, die unter den folgenden E-Mail-Adressen erreichbar sind:

Prof. Dr. Jürgen Hanneder: hanneder@staff.uni-marburg.de

Dr. Jayandra Soni: soni@staff.uni-marburg.de

Stanislav Jager, M.A.: jager@staff.uni-marburg.de

Anna Martin, M.A.: martina@students.uni-marburg.de

Joanna Bialek, M.A.: bialekj@staff.uni-marburg.de

Maximilian Mehner: maximilian.mehner@gmx.de

In der jeweils ersten Sitzung der einzelnen Lehrveranstaltungen werden die organisatorischen Einzelheiten besprochen und festgelegt. Wer an der ersten Sitzung einer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, sollte dies deshalb dem jeweiligen Dozenten unbedingt mitteilen.

Ort der Veranstaltungen

FG INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE
FB 10: Fremdsprachliche Philologien
Philipps-Universität Marburg
Deutschhausstr. 12
35032 Marburg

Orientierungseinheit B.A. Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften

Zu Beginn jedes Wintersemesters gibt es eine Orientierungsveranstaltung. Sobald der genaue Termin für diese Veranstaltung festliegt, wird er im Internet angekündigt. In der Orientierungsveranstaltung erfahren Sie auch alles Wichtige zum Thema Anmeldung zu Modulen und Prüfungen. Im Anschluß daran stehen die Lehrenden des FG Indologie und Tibetologie für Fragen, die speziell den Schwerpunkt „Indologie und Tibetologie“ betreffen, zur Verfügung.

Teilnehmerbögen

Aus verwaltungstechnischen Gründen werden die Studierenden gebeten, auf einem von den Dozenten verteilten oder im Geschäftszimmer erhältlichen Bogen Name, Adresse und Studienfächer anzugeben und sich zusätzlich für jede einzelne Semesterveranstaltung in eine Teilnehmerliste einzutragen.



Teilnahmebescheinigungen

Bei Semesterende werden, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt worden sind (Klausur, Prüfungsgespräch, Referat, Hausarbeit, regelmäßige Teilnahme), die für die spätere Meldung zur Prüfung erforderlichen Teilnahme- und Leistungsbescheinigungen ausgestellt und können dann im Geschäftszimmer abgeholt werden. Die genauen Modalitäten der Scheinvergabe sind auf der Homepage des Fachgebietes unter der Rubrik FAQ aufgeführt (<http://www.uni-marburg.de/fb10/iksl/indologie/studium/faq#23>). Teilnehmer, die eine einzelne Sitzung nicht besuchen können, werden gebeten, dies den Dozenten rechtzeitig mitzuteilen.

Studienberatung

Die Dozenten des Seminars stehen nach Vereinbarung zur Studienberatung zur Verfügung. Im Interesse einer richtigen Studienplanung und zur Vermeidung von Schwierigkeiten bei der Anmeldung zur Prüfung wird dringend geraten, von der Studienberatung regelmäßig Gebrauch zu machen.

Besondere Veranstaltungen

Besondere Veranstaltungen, z.B. Vorträge auswärtiger Gäste, Colloquia Indologica u.a., werden rechtzeitig am Schwarzen Brett und im Internet angekündigt. Es wäre schön, wenn diese Angebote jeweils von möglichst vielen Studierenden als zusätzliche Möglichkeit zur Erweiterung der Fachkenntnisse wahrgenommen würden.

Semesterapparat

Der Semesterapparat, in dem die für die einzelnen Lehrveranstaltungen relevante Literatur sowie Kopiervorlagen bereitgestellt werden, befindet sich in der Bibliothek des FG Indologie und Tibetologie. Außerdem werden auf der Homepage des Fachgebiets Materialien in digitaler Form zur Verfügung gestellt (s. <http://www.uni-marburg.de/indologie/materialien>).



MODULE FÜR DEN B.A.-STUDIENGANG HISTORISCHE SPRACH-, TEXT- UND KULTURWISSENSCHAFTEN (HSTK)

Sanskrit

Soni, Jayandra

10 090 00501 SK, B.A. HSTK I1 (18 LP)

Di., Do. 10–12 / Raum 01A16

Ziel des zweisemestrigen Moduls ist die Einführung in das Klassische Sanskrit, d. h. die ca. im 4. Jh. v. Chr. erstmalig beschriebene und bis heute lebendige Literatursprache Indiens. Begonnen wird in den ersten Sitzungen mit dem Erlernen der Devanāgarī-Schrift, an das sich dann der Erwerb von Kenntnissen der Grammatik und Syntax des Sanskrit anschließt. Zugrundegelegt wird das Lehrbuch GOLDMAN, Robert P. / SUTHERLAND, Sally J.: *Devavāṇīpraveśikā*, Berkeley ²1987 [Kc/2 1980], dessen Anschaffung, möglichst schon vor Beginn des Kurses, dringend empfohlen wird.

Das Modul wird am Ende des Sommersemesters durch eine Klausur abgeschlossen, deren Bestehen neben regelmäßiger Teilnahme und der Anfertigung von schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist.

Literatur:

Als kurze, hauptsächlich kulturwissenschaftlich orientierte Einführung eignet sich:

FILLIOZAT, Pierre-Sylvain: *The Sanskrit Language: An Overview. History and Structure, Linguistic and Philosophical Representations, Uses and Users*. New Delhi 2000. [Kb/1 2000]

Als begleitende Lektüre für sprachwissenschaftlich interessierte Studenten sind zu empfehlen:

1. THUMB, Albert: *Handbuch des Sanskrit mit Texten und Glossar*. Eine Einführung in das sprachwissenschaftliche Studium des Altindischen. 3., stark umgearbeitete Auflage von Richard Hauschild. Heidelberg 1958. Teil I „Grammatik“, 1. „Einleitung und Lautlehre“; 2. „Formenlehre“. [Kc/1 1905]
2. BURROW, Thomas: *The Sanskrit Language*. London ³1977. [3. Auflage vorhanden in der Bibliothek des FG Sprachwissenschaft]

Hindi

Soni, Jayandra

10 090 00502 SK, B.A. HSTK I2 (18 LP)

Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Das zweisemestrige Modul soll in die Hindi-Sprache, die am weitesten verbreitete der modernen indischen Sprachen, einführen. Im Anschluß an eine sprachgeschichtliche Einleitung werden die Devanāgarī-Schrift, die Aussprache sowie Grundlagen der Formenlehre und der Syntax vermittelt. Zugrundegelegt wird das Lehrbuch Ronald S. MCGREGOR: *Outline of Hindi Grammar. With exercises*. Delhi ²1977 [Kh/1 1972], das preiswert über indische Buch-



händler (z. B. Biblia Impex) zu bekommen ist und möglichst schon vor Beginn des Kurses angeschafft werden sollte. Zusätzlich werden mit herangezogen:

1. KUMAR, Kavita: *Namaste*. Einführung in die Grammatik und den praktischen Gebrauch des Hindi. New Delhi 1998. [Kh2 1998]
2. KUMAR, Kavita: *Namaste: Arbeitsbuch (Hindi-German)*. New Delhi 2001. [Kh/2 2001]

Für Nachschlagezwecke werden im Verlauf des ersten Studienjahres die beiden folgenden Wörterbücher zur Anschaffung empfohlen:

1. CHATURVEDI, Mahendra / TIWARI, Bholanatha: *A Practical Hindi-English Dictionary*. New Delhi ¹⁵1987. [Lf/1 1974]
2. MCGREGOR, Ronald Stuart: *The Oxford Hindi-English Dictionary*. [Lf/1 1993]

Das Modul wird am Ende des Sommersemesters durch eine Klausur abgeschlossen, deren Bestehen neben regelmäßiger Teilnahme und der Anfertigung von schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist.

Tibetisch

Białek, Joanna

10 090 00503 SK, B.A. HSTK I3 (18 LP)

Mo. 12–14, Do. 12–14 / Raum 01A20

Das Modul bietet eine Einführung in die klassische tibetische Schriftsprache, d. h. die ca. ab dem späten 11. Jh. n. Chr. sich ausbildende Literatursprache Tibets. Begonnen wird in den ersten Sitzungen mit dem Erlernen der tibetischen Schrift, an das sich dann der Erwerb von Kenntnissen der Grammatik und Syntax des Tibetischen anschließt.

Pali

Jäger, Stanislav

10 090 00504 VL/SE, B.A. HSTK I4 (12 LP)

Di. 10–12 / Raum 01A20

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die frühe mittelindische Sprache, für die sich die Bezeichnung Pali eingebürgert hat. Als Sprache des Theravada-Buddhismus, die in umfangreicher Literatur überliefert ist, kommt ihr dabei eine herausragende Bedeutung zu.

Nach einem kurzen Überblick über die Grammatik und den Lautwandel werden leichte Übungstexte gelesen. Arbeitsmaterialien und Hilfsmittel zur Lektüre werden im Kurs bekannt gegeben

Das zweisemestrige Modul wird am Ende des Sommersemesters durch eine Klausur abgeschlossen, deren Bestehen neben regelmäßiger Teilnahme an den Veranstaltungen Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist.



Einführung in die Buddhismuskunde

Jäger, Stanislav

10 090 00505 VL/SE, B.A. HSTK I10 (12 LP)

Di. 14–16 / Raum 01A16

In diesem Modul soll in die Geschichte, die Kulturgeschichte, die Literatur und die Lehre des Buddhismus bzw. der verschiedenen buddhistischen Traditionen eingeführt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind das Halten eines Referats, das zusätzlich schriftlich ausgearbeitet werden muß, sowie ggf. die vorbereitende Lektüre der jeweils behandelten Texte. Als einführende Literatur wird empfohlen:

BECHERT, Heinz / GOMBRICH, Richard: *Die Welt des Buddhismus*. München 1984. [Ob/1 1984A]

GETHIN, Rupert: *The Foundations of Buddhism*. Oxford, New York 1998.

WILLIAMS, Paul: *Buddhist Thought. A complete introduction to the Indian tradition*. London, New York 2000. [Ob/1 2000]

Lektüre altindischer Texte

Martin, Anna

10 090 00506 LK, B.A. HSTK I6 (12 LP)

Di. 12–14 / Raum 01A16

Aufbauend auf eine Einführung in das Klassische Sanskrit (Modul I1 oder eine gleichwertige Lehrveranstaltung) sollen mit diesem Modul anhand der Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte weiterführende Kenntnisse in der Grammatik des Sanskrit vermittelt sowie in die verschiedenen Textgattungen der Sanskritliteratur eingeführt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen einer mündlichen Abschlußklausur am Ende des Semesters.

Hindi-Lektüre und -Konversation

Soni, Jayandra

10 090 00507 LK/UE, B.A. HSTK I7 (12 LP)

Mo. 16–18 / Raum 01A16

Aufbauend auf eine Einführung in das Hindi (Modul I2 oder eine gleichwertige Lehrveranstaltung) sollen in diesem Kurs ausgewählte Texte/Textpassagen gelesen und ins Deutsche und/oder Englische übersetzt werden. Der Lektürestoff aus Romanen, Zeitungsartikeln, Dichtungen etc. wird zu Beginn der Veranstaltung mit den Teilnehmern abgestimmt. In welcher Weise die Konversation in das Modul integriert wird, soll am Anfang der Lehrveranstaltung besprochen werden. Dabei besteht die Möglichkeit, Lektüre und Konversation entweder zu verbinden oder wöchentlich alternieren zu lassen. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen einer mündlichen Abschlußklausur am Ende des Sommersemesters.



Tibetisch-Lektüre

Białek, Joanna

10 090 00508 LK, B.A. HSTK I8 (12 LP)

Mo. 14–16 / Raum 01A20

Aufbauend auf eine Einführung in die klassische tibetische Schriftsprache (Modul I3 oder eine gleichwertige Lehrveranstaltung) sollen mit diesem Modul anhand der Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte weiterführende Kenntnisse in der Grammatik des klassischen Tibetischen vermittelt sowie in die verschiedenen Textgattungen der tibetischen Literatur eingeführt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der schriftlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen einer schriftlichen Abschlußklausur am Ende des Sommersemesters.

Philosophisches Sanskrit für Fortgeschrittene

Soni, Jayandra

10 090 00509 SE, B.A. HSTK O10 (6 LP)

Mi. 16–18 / Raum 01A16

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit scholastischem Sanskrit zu beschäftigen und eine entsprechende Übersetzungstechnik zu entwickeln. Als methodologische Grundlage werden die unten erwähnten Werke verwendet. Die zu übersetzenden Textteile werden zusammen besprochen und als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt.

Für die Vergabe von Leistungspunkten müssen mündliche und schriftliche Hausaufgaben gemacht werden.

Literatur:

JACOBI, Hermann: „Über den nominalen Stil des wissenschaftlichen Sanskrits“, in: *Herman Jacobi. Kleine Schriften*. Herausgegeben von Bernhard Kölver. Teil 1. Wiesbaden 1970. (Glase-napp-Stiftung, Band 4, 1), S. 6–21. [Ad 35,1]

TUBB, Gary A. / BOOSE, Emery R.: *Scholastic Sanskrit. A Handbook for Students*. New York 2007.

[UB: LBS Or 259]

Hindi-Übung

Soni, Jayandra

10 090 00510 SK, B.A. HSTK O11 (6 LP)

Mi. 14–16 / Raum 01A16

Diese Übung wird Studierenden des Hindi-Einführungskurses dringend empfohlen. Spezifische Probleme zu den regulären Aufgaben werden hier einzeln behandelt, erläutert und diskutiert. Gegebenenfalls werden zusätzliche Übungen erstellt, damit der zu behandelnde Stoff zügig und kontinuierlich erarbeitet werden kann. In dieser Übung ergibt sich auch noch mehr Gelegenheit, das gesprochene Hindi anzuwenden. Diese Übung ist außerdem



eine Vorbereitung auf die Kurse Hindi-Lektüre und -Konversation und bietet einen weiten Zugang zu dieser meist gesprochenen Sprache Indiens.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben.



MODULE FÜR DEN M.A. INDOLOGIE

Indische Literatur 1 (Kāvya)

Martin, Anna

10 090 00511 LK, MI 3 M.A. Indologie (6 LP)

Mi. 12–14 / Raum 01A16

Ziel dieses Kurses ist es, weitere Leseerfahrung zu gewinnen und dadurch die bereits erworbenen und eingeübten Kenntnisse des Sanskrit zu vertiefen. Der für die Lektüre zugrunde gelegte Text wird von der Veranstaltungsleiterin zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Indische Religionen 1 / Einführung in die Jaina-Philosophie

Soni, Jayandra

10 090 00512 VL/SE, MI 7 M.A. Indologie (6 LP)

Do. 14–16 / Raum 01A16

Der Jainismus ist eine der drei wichtigsten einheimischen religiös-philosophischen Strömungen Indiens. Im Vergleich zum Hinduismus und Buddhismus ist er allerdings weniger bekannt und erforscht. Das Wort "Jainismus" (auch "Jinismus") kommt von "Jaina" (bzw. "Jain"). Jainas sind Anhänger und Verehrer der Lehre der Jinas. Jinas, wörtlich "Sieger, Überwinder", sind besondere Menschen: sie haben die Leidenschaften besiegt und die Erleuchtung erlangt.

Nach einer kurzen Einleitung über das Menschenbild im Jainismus, werden ausgewählte Sūtren aus dem Grundwerk der Jaina-Philosophie, dem *Tattvārthasūtra* (auch *Tattvārthādhigamasūtra* genannt) des Umāsvāti/Umāsvāmin (ca. 5. Jh. n. Chr.), in Übersetzungen gelesen und diskutiert. Die ausgewählten Sūtren sollen einen Einblick in die Grundannahmen der Jaina-Ontologie, -Metaphysik und -Erkenntnistheorie geben.

Im Kurs werden auch Themen wie der Stellenwert des *Tattvārthasūtra* und das Problem des ersten Kommentars dazu, zur Sprache kommen, nämlich die verschiedenen Ansichten der Digambaras und der der Śvetāmbaras, der zwei Hauptrichtungen innerhalb des Jainismus.

Für einen benoteten Schein wird ein kurzes Referat von etwa 20 Minuten sowie dessen schriftliche Ausarbeitung erwartet. Vorschläge für mögliche Themen werden während der Lehrveranstaltung besprochen.



Literatur:

- Dundas, Paul: *The Jains*. London/New York: Routledge, 2002.
- Glaserapp, Helmut von: *Der Jainismus. Eine indische Erlösungsreligion*. Hildesheim/Zürich/New York: Georg Olms Verlag, 1984 (2. Nachdruckauflage der Ausgabe Berlin 1925).
- International Journal of Jaina Studies* (Online) ISSN: <http://www.soas.ac.uk/research/publications/journals/ijjs/> + <http://www.soas.ac.uk/jainastudies/newsletter/>.
- Jacobi, Hermann: *Eine Jaina-Dogmatik. Umāsvātis Tattvārthādhigama Sūtra*, übersetzt und erläutert. Leipzig: Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, 60. Band, 1906, S. 287–325 (Kap. 1–4) + S. 512–551 (Kap. 5–10 und Wörterverzeichnis). [Ab24]
- Jain, S. A. (tr.): *Reality : English translation of Shri Pujyapada's Sarvarthasiddhi* [Kommentar zu Umāsvātis Tattvārthasūtra]. Calcutta : Vira Sasana Sangha, 1960.
- Jaini, Padmanabh S.: *The Jaina Path of Purification*. Delhi: Motilal Banarsidass, 1979. [UB-Sig.: Xr 2002/0069]
- Matilal, Bimal Krishna: *The Central Philosophy of Jainism (Anekānta-Vāda)*. Ahmedabad: L. D. Institute of Indology, 1981.
- Mette, Adelheid: *Durch Entsagung zum Heil. Eine Anthologie aus der Literatur der Jaina*. Zürich: Benzinger Verlag, 1991.
- : *Die Erlösungslehre der Jaina. Legenden, Parabeln, Erzählungen*. Aus dem Sanskrit und Prakrit übersetzt und herausgegeben. Berlin: Verlag der Weltreligionen im Insel Verlag Berlin, 2010.
- Schubring, Walther: *Worte Mahāvīras. Kritische Übersetzungen aus dem Kanon der Jaina*, Göttingen 1926.
- Die Lehre der Jainas. Nach den alten Quellen dargestellt*. Berlin/Leipzig: Walter de Gruyter, 1935 (übersetzt von Wolfgang Beurlen: *The Doctrine of the Jainas. Described after the Old Sources*. Delhi: Motilal Banarsidass, 1962; Nachdruck 1995).
- Tatia, Natmal (tr.): *Tattvārtha Sūtra. That Which Is by Umāsvāti/Umāsvāmin with the combined commentaries of Umāsvāti/Umāsvāmin, Pūjyapāda and Siddhasenagaṇi*, translated with an introduction. New York, etc.: HarperCollinsPublishers, 1994.

Hindi

Soni, Jayandra

10 090 00502 SK, MI 12 M.A. Indologie (12 LP)

Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul I2 des B.A.-Studienganges HSTK.

Tibetisch

Białek, Joanna

10 090 00503 SK, MI 13 M.A. Indologie (12 LP)

Mo. 12–14, Do. 12–14 / Raum 20

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul I3 des B.A.-Studienganges HSTK.



MODULE FÜR DEN M.A. INDO-TIBETOLOGIE

Tibetische Lektüre 1 / Tibetisch-Lektüre

Białek, Joanna

10 090 00508 LK, MIT 7 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Mo. 14–16 / Raum 01A20

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul I8 des B.A.-Studienganges HSTK.

Indischer und tibetischer Buddhismus

N.N.

10 090 00513LK, MIT 3 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Do. 16–18 / Raum 01A16

Buddhistische religiöse Texte in tibetischer Übersetzung

N.N.

10 090 00514 SK, MIT 9 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Di. 16–18 / Raum 01A16

Zweisprachige (Sanskrit-Tibetisch) Lektüre eines buddhistischen Textes. Die Textauswahl erfolgt in Abstimmung mit den Teilnehmern und angepaßt an ihren Ausbildungsstand.



Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2011/12

MODULE DES FG INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE
FÜR DEN B.A. HISTORISCHE SPRACH-, TEXT- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Sanskrit

10 090 00501 SK, B.A. HSTK I1 (18 LP)
Di., Do. 10–12 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Hindi

10 090 00502 SK, B.A. HSTK I2 (18 LP)
Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Tibetisch

10 090 00503 SK, B.A. HSTK I3 (18 LP)
Mo. 12–14, Do. 12–14 / Raum 01A20

Białek, Joanna

Pali

10 090 00504 VL/SE, B.A. HSTK I4 (12 LP)
Di. 10–12 / Raum 01A20

Jager, Stanislav

Einführung in die Buddhismuskunde

10 090 00505 VL/SE, B.A. HSTK I10 (12 LP)
Di. 14–16 / Raum 01A16

Jager, Stanislav

Lektüre altindischer Texte

10 090 00506 LK, B.A. HSTK I6 (12 LP)
Di. 12–14 / Raum 01A16

Martin, Anna

Hindi-Lektüre und -Konversation

10 090 00507 LK/UE, B.A. HSTK I7 (12 LP)
Mo. 16–18 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

**Tibetisch-Lektüre**

10 090 00508 LK, B.A. HSTK I8 (12 LP)

Mi. 14–16 / Raum 01A20

Białek, Joanna

Philosophisches Sanskrit für Fortgeschrittene

10 090 00509 SE, B.A. HSTK O10 (6 LP)

Mi. 16–18 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Hindi-Übung

10 090 00510 SK, B.A. HSTK O11 (6 LP)

Mi. 14–16 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

MODULE FÜR DEN M.A. INDOLOGIE

Indische Literatur 1 (Kāvya)

10 090 00511 LK, MI 3 M.A. Indologie (6 LP)

Mi. 12–14 / Raum 01A16

Martin, Anna

Indische Religionen 1 / Einführung in die Jaina-Philosophie

10 090 00512 VL/SE, MI 7 M.A. Indologie (6 LP)

Do. 14–16 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Hindi

10 090 00502 SK, MI 12 M.A. Indologie (12 LP)

Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Soni, Jayandra

Tibetisch

10 090 00503 SK, MI 13 M.A. Indologie (12 LP)

Mo. 12–14, Do. 12–14 / Raum 01A20

Białek, Joanna



MODULE FÜR DEN M.A. INDO-TIBETOLOGIE

Tibetisch-Lektüre 1

10 090 00508 LK, MIT 7 (6 LP)

Mo. 14-16 / Raum 01A20

Białek, Joanna**Indischer und tibetischer Buddhismus**

10 090 00513 LK, MIT 3 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Do. 16-18 / Raum 01A16

N.N.**Buddhistische religiöse Texte in tibetischer Übersetzung**

10 090 00514 SK, MIT 9 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Di. 16-18 / Raum 01A16

N.N.

SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

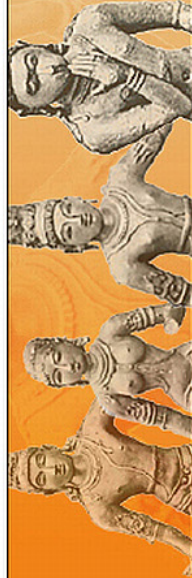
Sanskrit-Tutorium

10 090 00516 UE

Mi. 10-12 / Raum 01A20

Mehner, MaximilianVorlesungsbeginn: **Montag, 17. Oktober 2011**Vorlesungsende: **Freitag, 10. Februar 2012**

Die allgemeine Vorbesprechung
findet **am Dienstag, dem 18. Oktober 2011, 14 Uhr c.t. im Raum 01A16** statt.



Wintersemester 2011/2012

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag
8 - 10									
10 - 12	Hindi Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni	Sanskrit Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni	Pali Raum 01 A20 Stanislav Jager, M.A.	Hindi Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni	Sanskrit-Tutorium Raum 01 A20 Maximilian Mehner	Sanskrit Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni			
12 - 14	Tibetisch Raum 01 A20 Joanna Bialek, M.A.	Lektüre altindischer Texte Raum 01 A16 Anna Martin, M.A.		Indische Literatur 1 Raum 01 A16 Anna Martin, M.A.		Tibetisch Raum 01 A20 Joanna Bialek, M.A.			
14 - 16	Tibetisch-Lektüre Raum 01 A20 Joanna Bialek, M.A.	Einführung in die Buddhismuskunde Raum 01 A16 Stanislav Jager, M.A.		Hindi-Übung Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni		Einführung in die Jaina Philosophie Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni			
16 - 18	Hindi-Lektüre Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni	Buddh. relig. Texte in tibet. Übersetzung Raum 01 A16 N.N.		Philosophisches Skt. f. Fortgeschrittene Raum 01 A16 Dr. Jayandra Soni		Indischer und tibetischer Buddhismus Raum 01 A16 N.N.			

TITELBLATT: Buddha-Figur auf dem Dach eines Tempels in Patan, Nepal (Foto: Shantipriya).

www.uni-marburg.de/indologie

INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE
FB 10: Fremdsprachliche Philologien
Philipps-Universität Marburg
Deutschhausstr. 12
35032 Marburg

Tel.: +49 6421 28 24741

Fax: +49 6421 28 24995

E-Mail: indology@staff.uni-marburg.de